



Unsere Umweltpolitik

Fair zu Mensch & Umwelt ist eines der Leitziele von Print Alliance und damit zentraler Bestandteil unserer Verantwortung für Mensch und Umwelt. Um dieses Leitziel praktisch umzusetzen, einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess anzuregen und im Bereich des Umweltschutzes mehr zu leisten, als es die entsprechenden rechtlichen Vorschriften vorsehen, haben wir diese Unternehmensleitlinien formuliert.

1. Das Bemühen um eine Reduktion von belastenden Umweltauswirkungen, eine möglichst ressourcenschonende Produktion sowie die Vermeidung betriebsbedingter schädigender Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.
2. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller für uns zutreffenden gesetzlichen Anforderungen (Legal Compliance).
3. Zur Schonung der globalen Ökosysteme wird das Aufkommen von Abfällen, Abwasser und Emissionen, soweit produktionsbedingt möglich, vermieden. Trotzdem anfallende gefährliche Abfälle werden umweltgerecht und sicher entsorgt. Der sichere Umgang mit gefährlichen Stoffen bzw. die Verwendung von weniger gefährlichen Ersatzstoffen sowie vorbeugende Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen und Störfällen sind weitere Schwerpunkte unserer Umweltaktivitäten.
4. Wir wollen mit Energie verantwortungsvoll umgehen und den Einsatz in Relation zu unserer Produktionsleistung kontinuierlich verringern. Wir wollen den Verbrauch fossiler Brennstoffe ständig reduzieren und streben Wärmeenergie aus nachwachsenden Rohstoffen, elektrische Energie aus Wasserkraft oder Solarenergie an.
5. Wir tragen dafür Sorge, dass Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz gewährleistet sind, sorgen für eine verantwortungsvolle und umfassende Ausbildung unserer Lehrlinge und geben allen Mitarbeitern die Möglichkeit zur Weiterbildung. Bei dieser Ausbildung sind neben fachlicher Qualifikation auch umweltrelevante Themen ein wichtiger Faktor.
6. Wir sorgen dafür, dass sich unsere Anlagen und unser Fuhrpark durch kontinuierliche Wartung in einem sicheren Zustand befinden und dadurch die umweltrelevanten Auswirkungen so gering wie möglich bleiben und Sicherheitsrisiken und Störfälle vermieden werden.
7. Wir wollen Technologieführer sein und uns ständig mit den neuesten Normen und Techniken vertraut machen und wollen diese, sofern wirtschaftlich sinnvoll, einsetzen. Für technische Weiterentwicklungen halten wir engen Kontakt mit unseren Lieferanten und wollen, sofern technisch und wirtschaftlich vertretbar, Entwicklungspartnerschaften eingehen und aktiv anbieten.
8. Wir werden im Rahmen von Marketingmaßnahmen einen aktiven Dialog mit unseren Kunden herstellen und uns um einen wechselseitigen Austausch von umweltrelevanten Informationen bemühen und unsere Kunden für umweltfreundlich hergestellte Druckprodukte begeistern. Basis dieser Bemühungen für Mensch und Umwelt sind unsere erworbenen FSC®- und PEFC™-Zertifizierungen für nachhaltigen Fortwirtschaft, sowie das Österreichische Umweltzeichen (UZ18, UZ24) und das Europäische Umweltzeichen (EU-Ecolabel), die sich durch besondere Umweltverträglichkeit auszeichnen.
9. Alle unsere Bemühungen für Mensch und Umwelt haben das klare Ziel, in den nächsten Jahren unsere Umweltbilanz kontinuierlich zu verbessern und somit zu den umweltfreundlichsten Druckereien Europas mit industrieller Ausrichtung zu zählen.
10. Im Laufe einer Periode werden interne Audits in unterschiedlichen Bereichen durchgeführt. Einmal jährlich berichtet das Umweltteam dem Management im Rahmen des Management Reviews über die erbrachten Umweltleistungen und über die weiteren geplanten Maßnahmen.

Unsere Umweltschutzmaßnahmen

Materialeinsatz

Unser wichtigster Rohstoff ist mit einem Anteil von weit über 90 % Papier. Bei Print Alliance werden Papiere in verschiedensten Qualitäten verarbeitet, die sich durch Bogengröße, Grammat, Oberfläche, Volumen, Laufrichtung und noch einige andere Eigenschaften differenzieren. In Beratungsgesprächen informieren wir unsere Kunden aktiv über die Alternative von umweltfreundlichen Papieren, wie zum Beispiel PEFC™ oder FSC®. Unsere Einkaufsquote von Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft lag im Vorjahr bei 92,5 %.

Energie

Der Hauptanteil der Energie wird in Form von Strom durch die großen Verbraucher Druckprozess und Haustechnik benötigt. Als wichtigstes Werkzeug, Strom einzusparen, wird die Effizienzsteigerung unserer Produktion gesehen, da sich dadurch die Relation CO₂ zu kg Produktoutput wesentlich verbessern lässt.

In Kooperation mit EVN bezieht Print Alliance ausschließlich Wärme aus dem Biomasse-Fernheizwerk in Bad Vöslau. Dort wird zentral Wärmeenergie für zahlreiche Verbraucher erzeugt. Das ist sinnvoll und garantiert durch optimale Technik maximalen Umweltschutz.

Als Energieträger wird Biomasse verwendet, die von regionalen Landwirten angeliefert wird. Das spart lange Transportwege und stärkt zusätzlich die Region. Auch das verstehen wir unter sozialer Verantwortung.

Des Weiteren wurden im Bereich IT Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs umgesetzt. Erreicht wurde dies durch Server-Virtualisierung, großflächigen Ersatz von Desktop-PCs durch Thin-Clients mit minimaler Leistungsaufnahme & geringem CO₂-Footprint sowie Minimierung von Standby-Verbrauchern. Dadurch konnte ein Klimagerät deaktiviert werden, sodass auch Sekundärenergie gespart werden konnte.

Beheizt wird mittels Fernwärme und Abwärme der Produktionsmaschinen, wodurch beim Thema Heizung aus aktueller Sicht durch die weitsichtige Planung beim Neu- & Zubau des Gebäudes sowie durch den Einsatz von Fernwärme keine wesentliche Verbesserung möglich ist.

Flüchtige organische Verbindungen (VOC)

Im jährlichen Zyklus werden die flüchtigen organischen Verbindungen (Volatile Organic Compounds, VOC) eingesetzter Produktionshilfsmittel vollständig erfasst. Hier liegen wir konstant weit unter dem Grenzwert des EU-Ecolabels von 5 %.

Trotzdem wird hier eine weitere Reduzierung in diesem Bereich angestrebt. Ein konkreter Ansatzpunkt ist die weitere Verringerung des IPA (=Isopropylalkohol) im Druckprozess bis hin zum alkoholfreien Druck.

Zertifikate – Warum?

Warum lassen wir uns bei Print Alliance zertifizieren?

Durch Werbung wird dem Kunden immer die perfekte Lösung suggeriert. Überall ist alles am günstigsten, am besten, am schönsten, am schnellsten.

Worauf können sich unsere Kunden wirklich verlassen? Was stimmt, was ist übertrieben? Wo werden Leistungen und Versprechungen angepriesen, die dann nicht erfüllt werden (Stichwort „green washing“)?

Durch unsere Zertifikate ist genau beschrieben, welche Leistungen über einen längeren Zeitraum garantiert von uns erbracht werden können. Und diese Leistungen werden auch kontinuierlich überprüft. Wir bei Print Alliance haben uns bewusst für anerkannte, streng kontrollierte Zertifikate entschieden. Denn ein „hauseigenes“, nicht durch Externe kontrolliertes Zertifikat schafft keine Sicherheit bei Kunden und Mitarbeitern.

Durch die Zertifikate schaffen wir nicht nur für uns einen Mehrwert, sondern auch unsere Kunden können damit den Wert ihrer Produkte erhöhen. Zertifizierung schafft Vertrauen und gibt Sicherheit. Bei uns, unseren Kunden und deren Kunden.

Wir wollen durch Zertifikate unseren Kunden und Mitarbeitern die größte mögliche Sicherheit und Transparenz beim Kauf unserer Produkte geben. Unsere Kunden und Mitarbeiter sollen wissen, was sie tatsächlich bei uns bekommen, wie es hergestellt wird, wo die Rohstoffe herkommen und was später damit passiert. Das sehen unsere Kunden, bevor sie das Produkt in Händen halten. Zertifiziert eben.

Klimaneutrales Drucken

Bei jeder Form des Energieverbrauchs aus fossilen Energieträgern, wie Strom-, Heizwärme- und Warmwasserverbrauch, und der Mobilität entsteht CO₂. Diese CO₂-Emissionen können nicht gänzlich verhindert, doch können verursachte Emissionen an anderer Stelle eingespart werden. In Relation zum verursachten CO₂-Ausstoß können Sie Klimaschutzprojekte unterstützen und CO₂-Emissionen im selben Ausmaß vermeiden. Dieser Vorgang wird als CO₂-Kompensation bezeichnet.

Beim klimaneutralen Druck gleichen wir die Menge an Treibhausgasemissionen aus, die bei der Produktion der Druckerzeugnisse entstehen. Die errechneten CO₂-Emissionen werden durch den vom TÜV Austria zertifizierten Prozess von ClimatePartner durch Unterstützung anerkannter Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Klimaneutral drucken heißt, die CO₂-Emission für die Herstellung eines Druckproduktes durch den Erwerb anerkannter Umweltzertifikate auszugleichen. Unsere Zertifizierung ermöglicht eine genaue Berechnung der Klimabilanz für das jeweilige Druckwerk.

Print Alliance bietet als Kooperationspartner von ClimatePartner seinen Kunden die Möglichkeit, Druckprodukte klimaneutral herstellen zu lassen.

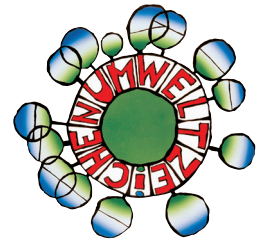


Auf Wunsch
**Klima-
neutral**
ClimatePartner

Das Österreichische Umweltzeichen

Umweltschutz und Qualität als oberste Ziele

Die Umwelt betrifft uns alle, ob Klimaschutz, Feinstaub, Verkehrslärm oder Abfalltrennung. Jede und jeder Einzelne kann bei der Bewirtschaftung des Haushalts und der Leitung seines Unternehmens, der Wahl des Fortbewegungsmittels und bei den Kaufentscheidungen beitragen, unter welchen Umweltbedingungen wir in Zukunft in Österreich leben werden.



Zertifikatsnr.
UZ24: 715 / UZ18: 1075

Das Österreichische Umweltzeichen ist Garant für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Umweltschutz spielt heute für einen großen Teil der Bevölkerung eine wichtige Rolle. Dabei zeigt sich, dass immer mehr Menschen durch ihr persönliches Konsumverhalten einen Beitrag zum Umweltschutz leisten wollen.

Unternehmen und öffentliche Einrichtungen sind bemüht, ihr Beschaffungswesen zu ökologisieren. Aus diesem Grund wurde 1990 auf Initiative der damaligen Umweltministerin Dr. Marlies Fleming das Österreichische Umweltzeichen geschaffen. Das Umweltzeichen wird an Produkte, Tourismusbetriebe und Bildungseinrichtungen vergeben. Es liefert der Öffentlichkeit Informationen über die Umweltbelastung von Verbrauchsgütern durch deren Herstellung, Gebrauch und Entsorgung. Den Konsumenten und Beschaffern zeigt es umweltfreundliche Produktalternativen auf.

Das Umweltzeichen soll Hersteller und Handel motivieren, weniger umweltbelastende Produkte zu entwickeln und anzubieten. Am Markt soll damit ein dynamischer Prozess ausgelöst werden, der das Angebot in Richtung umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen prägt. Produkte mit dem Umweltzeichen müssen eine Reihe von Umweltkriterien erfüllen und deren Einhaltung durch ein unabhängiges Gutachten nachweisen.

Ausgezeichnet werden nur jene nachgewiesenen umweltschonenden Produkte, die auch eine angemessene Gebrauchstauglichkeit und Qualität aufweisen. Auf diese Weise kombiniert das Umweltzeichen hohen Umweltstandard mit Qualität und Produktsicherheit.

Die grafische Gestaltung des Österreichischen Umweltzeichens trägt unverkennbar die Handschrift seines Schöpfers, des weltbekannten Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Das Logo symbolisiert die Elemente der Ökologie: Erde, Wasser, Natur und Luft. Hundertwasser stellte dem Umweltministerium seine Entwürfe unentgeltlich zur Verfügung. Das Umweltministerium ließ das Zeichen im Dienste der guten Sache urheberrechtlich schützen und meldete es als Verbandsmarke an.

Europäisches Umweltzeichen (EU Ecolabel)

Das EU Ecolabel dient als grenzüberschreitendes Umweltgütesiegel, das im gemeinsamen europäischen Markt als einheitliche Kennzeichnung für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen dient. Es wurde 1992 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen. Die Erarbeitung der Richtlinien zur Vergabe des Ecolabels erfolgt in Zusammenarbeit mit den EU-Mitgliedstaaten.



Zertifikatsnr.
AT/028/036

Heute ist bereits eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen mit dem Europäischen Umweltzeichen zertifiziert. Diese zeichnen sich - wie jene mit dem Österreichischen Umweltzeichen - durch Umweltfreundlichkeit, Langlebigkeit und hohe Qualität aus. Die Anzahl an ausgezeichneten Produkten und Dienstleistungen wächst ständig, da mehr und mehr ProduzentInnen auf das EU Ecolabel setzen, um die Umweltfreundlichkeit Ihrer Produkte zu verdeutlichen. Das Europäische Ecolabel ist in der gesamten EU und den EEA-Ländern (Norwegen, Island, Liechtenstein) einsetzbar.

Holz aus fairer Landwirtschaft

FSC® – Forest Stewardship Council

Holz aus fairer Forstwirtschaft – mit Garantie. Holz und Papier mit dem FSC-Gütesiegel stammt garantiert nicht aus Raubbau, sondern fördert sozial- und umweltverträgliche Waldwirtschaft.

Sozial und umweltverträglich bewirtschaftete Wälder? Was bedeutet das?

Das sind Wälder, in denen Holz zwar gefällt wird, die Vielfalt der Pflanzen und Tiere aber erhalten bleibt und Rücksicht auf die sozialen Interessen der Menschen genommen wird.

Wofür steht die Abkürzung FSC?

Für Forest Stewardship Council. Diese internationale Organisation, gegründet 1993, wird von Umweltverbänden wie dem WWF, von Waldbesitzern, Holzindustrie, Gewerkschaften und einheimischen Völkern unterstützt, um den Raubbau an unseren Wäldern einzudämmen. Der FSC ist unabhängig und verfolgt keine finanziellen Interessen.

Ist das Gütesiegel glaubwürdig?

Ja. Nur Holz, dessen Erzeugung aus sozial- und umweltverträglicher Waldwirtschaft belegt ist, darf das Gütesiegel tragen. Dies wird von unabhängigen Gutachtern (Zertifizierern) alljährlich überprüft.

Warum FSC-Produkte kaufen?

Beim Kauf von FSC-Produkten haben Sie die Gewissheit, dass im Zuge der Waldbewirtschaftung keine Menschen ausgebeutet wurden. Tiere und Pflanzen kamen bei der Schlägerung nicht in Gefahr. Sie unterstützen also aktiv den Erhalt unserer Umwelt, auch für folgende Generationen. FSC ist ein Musterbeispiel für die nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen: sozial, ökonomisch und ökologisch ausgewogen. Vorbildlich.



Zertifikatsnr.
HFA-COC-100189

PEFC™ – Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes

PEFC ist gut für den Wald

PEFC zielt darauf ab, Wälder zu erhalten. Dieses Ziel wird durch die Förderung und Promotion von nachhaltiger Bewirtschaftung angestrebt. Strenge Kriterien, an denen die Bewirtschaftung der Wälder ausgerichtet werden soll und interne sowie Vor-Ort-Überprüfungen dienen dazu, dieses Ziel zu erreichen und Raubbau an den Wäldern zu verhindern. Über die Zertifizierung von holzverarbeitenden Betrieben wird die Nachfrage nach zertifiziertem Rohstoff aus den Forsten erhöht und damit die Ausweitung der zertifizierten Waldfläche stetig gesteigert.



Kriterien zum Schutz

Das Zertifizierungssystem PEFC geht auf die Umweltkonferenz von Rio zurück und basiert inhaltlich auf den Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa (Helsinki 1993, Lissabon 1998) von 37 Nationen im Pan-Europäischen Prozess verabschiedet wurden. Durch unabhängige, renommierte Zertifizierungsgesellschaften wird sichergestellt, dass die Wälder nach hohen PEFC-Standards ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig bewirtschaftet werden.

PEFC Austria hat im Dokument „Kriterien und Indikatoren zur Messung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Österreich“ auf regionaler und betrieblicher Ebene anhand von 6 Kriterien, 24 Unterkriterien und 63 Indikatoren innerhalb der Rahmenbedingungen die genauen und spezifischen Vorgaben an Regionen und Betrieben definiert.

Kontrolle durch Dritte

Als weltweites Zertifizierungssystem ist bei PEFC die unabhängige Prüfung der Prüfer und die unabhängige Prüfung der Betriebe Pflicht.

Das heißt, dass Zertifizierungsgesellschaften auf die spezifischen Prüfungsbereiche bei unabhängigen Akkreditierungsunternehmen anerkannt sein müssen und eine entsprechende Akkreditierungsnummer führen. Nur eine auf den jeweiligen Tätigkeitsbereich (Forst-Zertifizierung oder Chain of Custody-Zertifizierung) akkreditierte Prüfgesellschaft kann sich bei PEFC Austria für den österreichischen Markt notifizieren lassen und die Richtlinien von PEFC in den Betrieben und Regionen überprüfen. PEFC Austria hat in keinem Stadium der Zertifizierung oder Akkreditierung Möglichkeit der Einflussnahme auf diese Prüfungen.

Glaubwürdigkeit durch die unabhängige Prüfung durch Dritte findet bei PEFC also auf zwei Ebenen statt:

- Die unabhängige Prüfung der Zertifizierungsgesellschaften (Akkreditierung)
- Die unabhängige Prüfung von Betrieben (Zertifizierung)

Nur so kann Glaubwürdigkeit durch Unabhängigkeit gegenüber dem Systemgeber gewährleistet werden.

Printed in Austria

Das Gütesiegel „Printed in Austria“ ist ein Herkunftssiegel und steht für Printprodukte, die mit österreichischem Know-how und damit in Top-Qualität produziert wurden. Es ist als eingetragene Wort-Bild-Marke geschützt. Auftraggeber, die auf dieses Zeichen setzen, können sicher gehen, dass ihre „Printed in Austria“-Druckwerke

- regional produziert werden,
- österreichische Arbeitsplätze sichern und dafür sorgen, dass die
- Wertschöpfung in Österreich bleibt.

